Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/06/2022) vom 30.08.2022

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Arnold Lühr	
Herr Christian Lüken	Vertretung für Herrn Hartmut Ohlmann
Herr Wolfgang Mertineit	Vertretung für Frau Anne Schmidt
Herr Dieter Schimmer	
Herr Ralf-Dieter Schletze	
Herr Stefan Schwab	
Herr Klaus Stelck	

Bürgermeister
Herr Peter A. Kokocinski

von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies	Werkleitung OEB

Sachkundige

Herr Arne Levsen	Ing.-Büro Levsen
Frau Jorna Lindemann	Wasser- und Verkehrskontor Neumünster
Herr Leon Jamaer	Kiel Region

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke	Seniorenbeirat
Frau Gisela Henning	Umweltbeirat
Frau Elke Muhs	

Protokollführerin
Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder
Herr Hartmut Ohlmann
Frau Anne Schmidt

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort, Raum:	24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg, Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:		Vorlagennummer:
- öffentliche Sitzung -		
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Niederschrift der Sitzung Bau- und Verkehrsausschusses vom 31.05.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6.	Sanierung Eichkamp-Aktueller Planungsstand und weiteres Vorgehen	SCHÖN/BV/807/2022
7.	Sachstandsbericht zur Verkehrssituation im Zusammenhang mit den Bauvorhaben an der GSP	
8.	Einrichtung von Elternhaltestellen als "Kiss and Ride"-Zonen	SCHÖN/BV/808/2022
9.	Schaffung einer Fahrbahnquerung an der Kreuzung Niederstraße/Damm	SCHÖN/BV/809/2022
10.	Nachfragen zum Verkehrskonzept - Straßen Gehrtshorst und Georg-Thorn-Straße	SCHÖN/IV/810/2022
11.	Sachstandsbericht zu den Förderanträgen für die barrierefreie Bushaltstellen	
12.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Ehlers, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern gegeben ist. Er teilt mit, dass Herr Bürgermeister Kokocinski sich ein wenig verspäten wird.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht vorgetragen.

Herr Bürgermeister Kokocinski betritt den Sitzungssaal um 19:03 Uhr.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13-15 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Jacobs spricht die Verkehrssituation im Linauweg und erkundigt sich, warum es dort noch nicht vorangegangen sei.

Herr Bürgermeister Kokocinski entschuldigt zunächst seine Verspätung, da er vorher noch in einer parallel stattfindenden Sitzung der AktivRegion einen Förderantrag der Gemeinde vertreten musste. Zur Anfrage des Bürgers verweist er auf die Beratungen des Verkehrskonzeptes im Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss und darauf, dass man dort festgelegt habe, dass man sukzessive vorgehen wolle. Alles auf einmal könne nicht umgesetzt werden. Herr Jacobs bedauert dies, da der Linauweg für ihn im Grunde die kleinste Maßnahme sei; hier gehe es doch nur um Schilder. Dies könnte seiner Meinung nach sofort umgesetzt werden.

Herr Maienschein erinnert daran, dass seinerzeit von Herrn Bürgermeister Osbahr initiiert wurde, ein Verbot der Einfahrt in die große Mühlenstraße umzusetzen. Seine Erinnerung nach gebe es auch bereits eine Anordnung des Kreises hierzu. Passiert sei in dieser Angelegenheit leider nichts. Das erforderliche Verkehrszeichen 267 sei bis heute nicht gesetzt worden. Er fordert die Gemeinde auf, hier endlich tätig zu werden.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass man die Angelegenheit gerne aufnehmen und prüfen werde. Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass nach seiner Erinnerung die Anordnung des Kreises sich ausschließlich auf das Bauvorhaben Kopplin in der großen Mühlenstraße beschränkte.

Frau Timmermann aus der Kita Tausendfüßler spricht die Verkehrssituation im Umkreis der Kita und auf dem Marktplatz an. Man habe dort insbesondere zur Mittagszeit bereits prekäre Verkehrssituationen beobachten können. Sie erläutert dies kurz. Herr Maienschein ergänzt, dass im Übrigen die Absperrpoller ständig ausgefahren sind. Diese sollten offen sein.

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet, dass im Zuge einer Ortsbegehung des Bau- und Verkehrsausschusses dieser Vorschlag beraten wurde und beschlossen wurde, keine Öffnung des Marktplatzes vorzunehmen. Er kündigt an, dass man hier insgesamt noch einmal schauen werde, welche Maßnahmen denkbar sind, die zu einer Verbesserung führen können.

Frau Krummbek erklärt, dass die Verkehrssituation auf dem Marktplatz auch dadurch verschärft werde, dass Wohnwagen, Vans und Anhänger Parkplätze blockieren. Sie bittet, dies dann auch mit zu überprüfen.

Frau Stoltenberg spricht die Straße Gehrtshorst an. Es sei gut, dass die Straße nicht gesperrt werde. Es stelle sich ihr aber die Frage, ob es klug sei, eine Verkehrsinsel vorzusehen. Ihre Idee sei auch wegen des dort stattfindenden landwirtschaftlichen Verkehrs gegebenenfalls das Ortsschild weiter nach hinten zu verlagern, also hinter den Hof Jessin.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der Verlagerung von Ortsschildern der Kreis zu beteiligen sei.

Herr Kokocinski verweist auf den Tagesordnungspunkt 10 zu dieser Sitzung. Hier werde Frau Lindemann sicherlich noch ergänzenden Äußerungen tätigen können.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung Bau- und Verkehrsausschusses vom 31.05.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende gibt die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Dies waren eine Auftragsvergabe für ein Kanalspülfahrzeug, eine Auftragsvergabe für die Straßensanierung Weißdornweg sowie ein Beschluss über den Erwerb von Grundstücksflächen für den Ortsentwässerungsbetrieb.

TO-Punkt 6: Sanierung Eichkamp-Aktueller Planungsstand und weiteres Vorgehen
Vorlage: SCHÖN/BV/807/2022

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Levsen und lässt anschließend den bisherigen Sachstand Revue passieren und verweist auch auf die Anliegerversammlung.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und berichtet über einige Anregungen aus der Anliegerversammlung, und zwar insbesondere, dass spontan von den Anliegern Ruser, Puck und Pomplun angeboten wurde, für die Planung Grundstücksteile zur Verfügung zu stellen. Insgesamt halte er das hier vorgelegte Konzept für eine mutige und gute Planung, die allen Ansprüchen gerecht wird.

Herr Levsen und Herr Matthies erläutern den Planungsstand und beantworten Fragen.

Herr Schletze und Herr Schimmer hätten sich gewünscht, dass die Planung auch die Radfahrer*innen als Verkehrsteilnehmer*innen mehr berücksichtigt. Herr Levsen erklärt hierzu, dass hierfür grundsätzlich der Platz fehlt, da ein kombinierter Fuß- und Radweg 3 m Breite benötigt. Auch eine Schutzmarkierung sei nur dann sinnvoll, wenn sie auch wirklich Schutz biete. Gleichwohl werde man diese Anregung aufnehmen und noch einmal alle Möglichkeiten ausloten.

Herr Bürgermeister Kokocinski erinnert daran, dass in der Anliegerversammlung eine Einbahnstraßenregelung angeregt wurde. Frau Lindemann erklärt auf Nachfrage, dass sich eine Einbahnstraßenregelung zwar grundsätzlich anbiete, aber hierbei zu berücksichtigen sei, dass die Probsteier Allee eine Kreisstraße sei und daher der Kreis zu beteiligen ist. Dies sei nach ihrer Erfahrung wenig erfolgsversprechend, aber sie werde die Angelegenheit gern noch einmal prüfen.

Herr Lüken freut sich, dass nun endlich das Thema „Ausbau Eichkamp“ auf den Weg gebracht worden sei. Man müsse berücksichtigen, dass es sich hier um ein Gewerbegebiet handelt und nicht um ein Wohngebiet. Man sollte daher in der Diskussion auch trennen zwi-

schen den Themen Ausbau und verkehrliche Anordnungen. Auf die Anregung von Herrn Schletze, den Schwerlastverkehr und den Busverkehr aus dem Eichkamp herauszuhalten erläutert Herr Lüken, dass der Krummbecker Kreisel zu klein dimensioniert ist für LKWs, so dass eine Umfahrung nicht möglich ist.

Auf eine Nachfrage von Frau Henning zu der geplanten Begrünung erläutert Herr Levsen, dass zu berücksichtigen sei, dass man Leitungen nicht mit Bäumen überbauen dürfe. Er erläutert dies kurz. Herr Schwab erklärt hierzu, dass es schön sei, dass trotzdem noch grüne Punkte in der Planung enthalten sind.

Der Vorsitzende erteilt nach Zustimmung des Bau- und Verkehrsausschusses Herrn Quernheim das Wort, der sich als Vermieter im Eichkamp vorstellt, und anregt, durch Verlegung der Bushaltestelle eine Querung des Eichkamps im Bereich des Bahnhofs/Markant vorzusehen.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt hierzu, dass man bereits seit einigen Jahren im Gespräch mit der Firma Markant sei über eine entsprechende Fußwegeverbindung. Er verweist außerdem darauf, dass im Zuge der Reaktivierung der Bahnstrecke nach Kiel ein Bus/Bahn/Konzept erarbeitet werde, das aber leider noch nicht abschließend vorliege.

Der Bau und Verkehrsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Die Sanierung der gemeindlichen Straße Eichkamp soll entsprechend der vorgestellten Planung des Ingenieurbüros Levsen fortgeführt und angepasst werden. Insbesondere soll der Vorschlag aus der Anliegerversammlung, die zur Verfügung stehende Verkehrsfläche durch den Erwerb von Teilen der benachbarten privaten Grundstücke zu vergrößern, weiterverfolgt bzw. auf Umsetzbarkeit geprüft werden. Der Bürgermeister und die Amtsverwaltung werden gebeten, die Bereitschaft zum Verkauf abzufragen und in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro die Planungen diesbezüglich anzupassen und erneut im Bau- und Verkehrsausschuss vorzustellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Sachstandsbericht zur Verkehrssituation im Zusammenhang mit den Bauvorhaben an der GSP

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Lindemann vom Wasser- und Verkehrskontor Neumünster.

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet umfassend über die Verkehrssituation im Zusammenhang mit den Bauvorhaben an der GSP und die bereits umgesetzten Maßnahmen. Er und Frau Lindemann beantworten Fragen. Herr Lüken wünscht sich weitere Details über Kosten und Anzahl der Plätze.

TO-Punkt 8: Einrichtung von Elternhaltestellen als "Kiss and Ride"-Zonen Vorlage: SCHÖN/BV/808/2022

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt hierzu Herrn Jamaer von der Kiel-Region.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage. Mit diesem Konzept wolle man in Kooperation mit dem Schulverband den Kindern einen sicheren Schulweg ermöglichen. Er wirbt daher für dieses Konzept.

Herr Jamaer stellt die mögliche Kiss and Ride Zonen in der Gemeinde Schönberg anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortet Fragen. Die Präsentation wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es schließt sich eine Diskussion an. Insbesondere die geplante Zone am Oxyd wird wegen der Querung über die Ostseestraße ein wenig kritisch gesehen, da befürchtet wird, dass die Kinder nicht die Ampel nutzen, sondern direkt über die Straße gehen. Herr Lüken regt in diesem Zusammenhang an, dass der Schulverband Schülerlots*innen stellt. Außerdem hätte er gerne eine Kostenübersicht für die geplanten Maßnahmen und hält es für angemessen, wenn sich der Schulverband hieran beteiligt. Herr Ehlers spricht die geplante Zone am Stakendorfer Tor an und hält es für wichtig, hier im Vorwege die Anwohner*innen zu informieren.

Herr Jamaer erläutert auf Nachfrage, dass die Maßnahme kommunikativ begleitet werde; man gehe in die Schulen und an die Eltern heran; eine quantitative Messung jedoch ist nicht geplant, sondern man werde subjektive Eindrücke auswerten.

Auf Anregung von Herrn Lüken wird der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt, dass nach einem Jahr die Maßnahme evaluiert wird.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Den vorgestellten Planungen und der Errichtung von drei Elternhaltestellen an folgenden öffentlichen Parkplätzen: Groß Parkplatz, Parkplatz am Oxyd, Stakendorfer Tor (vgl. Anhang A) wird zugestimmt. Die Parkplätze stehen von Montag bis Freitag (Groß Parkplatz ausgenommen: Montag bis Mittwoch sowie Freitag) in den definierten Bring- und Holzeiten ausschließlich den Eltern zur Verfügung.

Das Projekt soll zunächst für ein Jahr erprobt und dann evaluiert werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Schaffung einer Fahrbahnquerung an der Kreuzung Niederstraße/Damm
Vorlage: SCHÖN/BV/809/2022

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Schulbus nach Krokau und Wisch dort entlang fährt. Frau Lindemann erklärt, dass in diesem Fall die Sinus Rampe nicht möglich ist.

Es schließt sich eine Diskussion an, in der mehrere Möglichkeiten erörtert werden, die zu einer Verbesserung der Fahrbahnquerung führen könnten. Zum Beispiel die Verschiebung der Ampel oder eine farbliche Markierung oder ein Zebrastreifen. Herr Bürgermeister Kokocinski schlägt vor, am heutigen Abend einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass man

eine Querung schaffen will. Wie diese ausgestaltet wird, könnte dann in einem weiteren Schritt noch einmal geprüft und die genannten Alternativen abgewogen werden.

Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Der Bau- und Verkehrsausschuss fasst folgenden

Beschluss: Im Kreuzungsbereich Damm/Niederstraße/Am Markt ist aufgrund des starken Kurvenverlaufes und vor dem Hintergrund der Schul- und KiTa-Wege eine Überwegung vorzusehen.

In der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses sollen entsprechende Planungen und Kosten hierfür vorgestellt werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Nachfragen zum Verkehrskonzept - Straßen Gehrtshorst und Georg-Thorn-Straße
Vorlage: SCHÖN/IV/810/2022

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Auch hierzu werde Frau Lindemann Erläuterungen geben.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Vorlage.

Frau Lindemann geht auf das Verkehrskonzept für die Straßen Gehrsthorst und Georg-Thorn-Str. ein. Zu der Anregung aus der Einwohnerfragestunde, das Ortsschild umzusetzen verweist sie auf die rechtlichen und tatsächlichen Schwierigkeiten, die mit einer solchen Maßnahme einhergehen. Hinsichtlich des Schwerlastverkehrs in der Georg-Thorn-Str. berichtet sie, dass die Belastungsprobe nicht übermäßig hoch ausgefallen sei. Nach einer sich anschließenden Debatte, in der noch einmal über die Möglichkeit, den Schwerlastverkehr herauszuhalten, diskutiert wird erklärt Frau Lindemann, dass man über die festgestellte Belastung daher eigentlich keine Handhabe habe. Wenn dies gewünscht sei, werde sie diese Thematik aber gerne noch einmal aufgreifen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und erklärt, dass diese Thematiken den Bauausschuss sicherlich noch weiter beschäftigen werden.

TO-Punkt 11: Sachstandsbericht zu den Förderanträgen für die barrierefreie Bushaltstellen

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Matthies erläutert ausführlich den derzeitigen Sachstand in Bezug auf die barrierefreien Bushaltestellen. Förderanträge für den Eichkamp habe man bereits vorsorglich mit gestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführung und regt an, dass sich der Ausschuss demnächst auch mit der Haltestelle auf der anderen Seite im Hühnerbek beschäftigen sollte. Hier sollte auch die Fördersituation geklärt werden.

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

12.1
Herr Bürgermeister Kokocinski verweist auf den erfolgreichen Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr und bedankt sich hierfür.

12.2
Der Bürgermeister und Herr Matthies berichten über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus. Nach derzeitigen Erkenntnissen sei mit einer Fertigstellung bis Jahresende zu rechnen.

12.3
Der Vorsitzende spricht seinerseits seinen Dank an die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr für die rundherum gelungene Aktion aus und bittet den Wehrführer darum, den Dank an die Kamerad*innen weiterzugeben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:14 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

		Gesehen:	Gesehen:
Peter Ehlers	Angela Grulich	Peter A. Kokocinski	Sönke Körber
Ausschussvorsitzender	Protokollführerin	Bürgermeister	Amtsdirektor